



# **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

## **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

## Dachverbandsversammlung am 07. Juli 2017

Beginn: 0905 Uhr, Ende: 1213 Uhr

Ort: Filmsaal der Jägerkaserne in Bückeberg

--- Protokoll ---

### Teilnehmer:

- Schirmherr - vertreten durch Oberst Schütte, stv. Vorsitzender
- Vorsitzender – BrigGen a.D. Bernhard Granz
- stv. Vorsitzender – Oberst Schütte
- Geschäftsführer – Oberstlt a.D. Peter Schlehofer
- Schatzmeister – Hptm d.R. Martin Seger
- Presse u. Öffentlichkeitswart – Oberstlt a.D. Klaus Sonnhof
- Bückeberg – Oberstlt Martin Kleist
- Celle/Fassberg – Oberst a.D. Hans-H. Heidmann
- Fritzlar – Oberstlt a.D. Wolfgang Eifler
- Hungriger Wolf – Hptm a.D. Klaus Rademacher (in Vertretung für StFw a.D. Kröger)
- Laupheim – Hptm a.D. Rudolf Droste
- Mendig – Oberstlt a.D. Klaus Zernia
- Neuhausen – Oberstlt a.D. Alexander Runge (mit Vertretungsvollmacht)
- Niederstetten – vertreten durch Oberst Peter Göhringer (s. Beirat)
- Rheine – Hptm a.D. Michael Steffen (mit Vertretungsvollmacht)
- Rotenburg/Wümme – Oberstlt a.D. Christian Schrenk (mit Vertretungsvollmacht)
- Transporthubschrauberregiment 10 – Oberst Christian Rütter
- Transporthubschrauberregiment 30 – Oberst Peter Göhringer
- Kampfhubschrauberregiment 36 – Oberst Dr. Volker Bauersachs
- Kassenprüfer – Oberstlt a.D. Klaus Schup
- Kassenprüfer – Hptm a.D. Jochen Freund
- Wahlkandidat zum Geschäftsführer – Oberstlt a.D. Holger Gronau
- Wahlkandidat zum Schriftführer – Hptm a.D. Lothar Wellhäußer

### Anmerkung:

Der Schirmherr, Brigadegeneral Uwe Klein, hat sich aus familiären Gründen entschuldigt. Der Vorsitzende der GdH Oberschleißheim hat sich entschuldigt, der Vorsitzende der GdH Roth kann aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, die Vorsitzenden der Örtlichen Gemeinschaften Neuhausen, Niederstetten, Rheine und Rotenburg/Wümme haben einen Vertreter entsandt.



# **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

## **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

---

Vor dem 1. Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende, BrigGen a.D. Bernhard Granz, die Teilnehmer der Dachverbandsversammlung, gibt einen kurzen Überblick über den Verlauf des am Vortag stattgefundenen Bundestreffens der Gemeinschaft der Heeresflieger, spricht hier auch die im Vergleich zum letzten Treffen weitaus geringere Teilnehmerzahl an und wünscht dann der Versammlung einen guten Verlauf.

Der Geschäftsführer des Dachverbandes, Oberstlt a.D. Schlehofer, erläutert kurz einige organisatorische Punkte zum Verlauf der Versammlung.

### **TOP 1 Begrüßung durch den General der Heeresfliegertruppe o.V.i.A.**

In Vertretung des Schirmherrn begrüßt der stv. Vorsitzende des Dachverbands, Oberst Schütte, die Versammlungsteilnehmer und wünscht ebenfalls einen guten Verlauf.

### **TOP 2 Begrüßung und Eröffnung der Dachverbandsversammlung durch den Vorsitzenden des GdH-Dachverbandes**

BrigGen a.D. Bernhard Granz eröffnet die Versammlung mit der Begrüßung der Teilnehmer. Er drückt seine Freude darüber aus, dass fast alle Örtlichen Gemeinschaften einen Vertreter entsandt haben. Besonders positiv äußert er sich darüber, dass (erstmalig) alle Mitglieder des Beirates, also die Kommandeure der Heeresfliegerregimenter, heute anwesend sind.

Er betont, dass es maßgeblich der Beirat ist, der neben seiner satzungsgemäßen Aufgabe, die Arbeit der Örtlichen Gemeinschaften zu fördern, die Werbung für eine Mitgliedschaft der aktiven Soldatinnen und Soldaten voranbringen sollte. Nach Einschätzung des Vorsitzenden ist vor allem letztere Aufgabe aus sicherlich guten und verständlichen Gründen ins Hintertreffen geraten. Jedoch ist intensive Werbung für eine Mitgliedschaft von aktiven Soldatinnen und Soldaten in der GdH für den Satzungszweck „Fördern der Verbindung zwischen aktiven und aus dem Dienst ausgeschiedenen Angehörigen der Heeresfliegertruppe und ständige Information über die Gemeinschaft“ für den Weiterbestand unerlässlich.

BrigGen a.D. Granz bittet die Regimentskommandeure, diese Gedanken zu unterstützen. Auch ist zu überlegen, über strukturelle Veränderungen nachzudenken, um die Gemeinschaft lebensfähig zu erhalten.



# **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

## **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäufer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

### **TOP 3 Sachstandsbericht des Vorsitzenden des GdH-Dachverbandes**

BrigGen a.D. Granz eröffnet seinen Bericht mit einem Gedenken an die 26 Kameraden, die seit der letzten Dachverbandsversammlung verstorben sind, darunter das bis dahin älteste Mitglied, Hptm a.D. Obertanner und der bisherige Schriftführer des Dachverbandes, Hptm a.D. Holger Behn. Die Versammlung erhebt sich und gedenkt der Verstorbenen und ihren Angehörigen in einer Schweigeminute.

Als einzige wesentliche Änderung in der Organisation des Dachverbandes wird der neue Vorstand der GdH Roth mit seinem 1. Vorsitzenden, Oberst a.D. Manfred Graßler, genannt. Leider kann Oberst a.D. Graßler aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung heute nicht teilnehmen.

Im Folgenden gibt der Vorsitzende einen Überblick über den aktuellen Stand der Anzahl der Gemeinschaften und deren Mitgliederentwicklung. Nach wie vor gibt es 4 Gemeinschaften an Standorten mit Heeresfliegertruppentteilen (Besonderheit: Celle und Faßberg zusammen) und 8 Gemeinschaften an aufgelösten Standorten. Bis auf Bückeberg gibt es keine gravierenden Veränderungen in Mitgliederzahl und -struktur, Bückeberg weist eine Steigerung von 45 Mitgliedern auf.

Der Mitgliederbestand, Stichtag 01.09.2016, stellt sich wie folgt dar:

- Ehemalige 1.479 (89,9%)
- Aktive 89 (5,4%)
- Zivile 78 (4,7%)

**Gesamt 1.646**

Ferner weist BrigGen a.D. Granz darauf hin, dass fast die Hälfte der Örtlichen Gemeinschaften mit ihren Mitgliedsbeiträgen an den Dachverband für das Jahr 2016 im Rückstand waren und verweist auf den § 5 Abs. (3) der Satzung, nachdem Beiträge bis zum 31.12. des laufenden Jahres zu entrichten sind.

In einem weiteren Punkt betont der Vorsitzende, dass der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit in den letzten 4 Jahren in der Information der Örtlichen Gemeinschaften über Entwicklungen in der Heeresfliegertruppe gesehen wurde und sich die GdH-INFO als Beilage der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift ROTORBLATT hervorragend bewährt hat. Er dankt dem Redaktionsteam um Oberstlt a.D. Schleufer, Oberstlt a.D. Sonnhof und Hptm Fuhrmann für ihre hervorragende Arbeit.



## **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

### **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

## **TOP 4 Aussprache: Informationsaustausch zwischen GdH Dachverband und Örtlichen GdH**

### **(Die Örtlichen Gemeinschaften haben das Wort)**

Die Vertreter der Örtlichen GdH berichten der Reihe nach über die Aktivitäten und Besonderheiten in ihren Gemeinschaften:

- **Neuhausen** – regelmäßig 2 größere Veranstaltungen pro Jahr, der Vorstand wurde wiedergewählt, die Nachfolge des 1. Vorsitzenden ist ungewiss, Besonderheit: Teilnahme an einer turnusmäßigen Bergmesse anlässlich eines Flugunfalls mit UH 1-D am 03.07.1988, Pflege einer Gedenkstätte für die Opfer eines Unfalls mit Al II im Schwarzwald durch Mitglieder der Gemeinschaft.
- **Rotenburg** – kein Nachfolger für den ausscheidenden 1. Vorsitzenden, StFw a.D. Ochs. Beschluss beim letzten Treffen, aus dem GdH Dachverband auszutreten und die Gemeinschaft in einer anderen Form weiterzuführen.

BrigGen a.D. Granz bedauert diesen Beschluss und äußert die Absicht, hier noch einmal das Gespräch zu suchen. Er weist darauf hin, dass es für eine Örtliche Gemeinschaft möglich ist, im Dachverband Mitglied in jeglicher Form zu sein.

- **Rheine** – die Gemeinschaft führt verschiedene Veranstaltungen durch, die regelmäßig gut angenommen werden.
- **Mendig** – hier gibt es wenige aktive Mitglieder, die sich aber regelmäßig zu verschiedenen Anlässen treffen, auch zur Pflege von Hobbies. Bis zu 40 Teilnehmern bei den Veranstaltungen sind zu vermelden.
- **Bückeberg** – der Schwerpunkt liegt hier eher auf Information der Mitglieder und Kontaktpflege zu Mitgliedern, die bundesweit verstreut wohnen, z. T. auch im Ausland. Regelmäßige (Traditions-)Veranstaltungen wie Grünkohlessen und Spargelessen, auch Vorträge sind meist gut besucht. In Bückeberg gibt es eine erfreuliche Mitgliederentwicklung, vor allem auch junge aktive Soldatinnen und Soldaten lassen den Altersdurchschnitt in der GdH Bückeberg sogar sinken.
- **Niederstetten** – der Vortrag von Oberst Göhringer, der als Beiratsmitglied für das TrspHubschrRgt 30 in Vertretung von Hptm a.D. Paul auch die Belange der GdH Niederstetten vertritt, macht die Problematik deutlich, die aktive Verbände im Zusammenhang mit der stets geforderten Zusammenarbeit und Unterstützung der Örtlichen Gemeinschaft haben. Die Anforderungen an die Führung eines Einsatzverbandes mit all ihren Belastungen durch Einsätze, SAR-Dienste und die Folgen der neuen Dienstzeitverordnung erschweren gemeinsame Aktionen zwischen Aktiven und Ehemaligen. Auch die Pressearbeit gestaltet sich schwierig. Bei Veranstaltungen wird mit der ‚Ehemaligenkameradschaft‘



## **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

### **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

zusammengearbeitet. Mitgliederzahlen stagnieren. Jedes Mitglied erhält die GdH-INFO und die Zeitschrift ROTORBLATT.

Oberstlt Sonnhof betont an dieser Stelle die Notwendigkeit, Soldatinnen und Soldaten in der Ausbildung, wo immer sie sich auch befinden, mit Informationen über den Verband und den eigenen Truppenteil zu versorgen.

- **Fritzlar** – auch in der GdH Fritzlar stagniert die Entwicklung der Örtlichen Gemeinschaft. Alle werden älter, Neupensionäre treten der Gemeinschaft i.d.R. nicht bei, es gibt keine Kandidaten für einen Vorstandswechsel. Mitglieder zeigen auch wenig Interesse an Veranstaltungen, die durchaus regelmäßig angeboten werden.
- **Celle/Faßberg** – die Örtliche Gemeinschaft hat sich die Rechtsform eines gemeinnützigen e.V. gegeben. Der Verein ist sehr aktiv, hat mehrere Veranstaltungen abgehalten, Vorträge organisiert und Tagesfahrten unternommen. Er pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP). Die Zusammenarbeit mit den aktiven Truppenteilen in Celle und Faßberg funktioniert gut, gemeinschaftliche Veranstaltungen sind gut besucht. Positiv wirkt sich hierbei die Existenz eines gut geführten Kasinos (OHG + UHG) aus. Durch eine gut gepflegte Homepage werden 98 % der Mitglieder erreicht. Es ist ein erfreulicher Mitgliederzuwachs, auch in 2017, zu verzeichnen. Als Zwischenlösung für den neuen Reservistenausweis wird in Celle ein Kasernenausweis mit einer Gültigkeitsdauer von 1 Jahr ausgestellt.
- **Laupheim** - hier gibt es einen monatlichen Stammtisch und ein Jahrestreffen. Grundsätzlich ist das Interesse von Mitgliedern an gemeinsamen Aktivitäten wenig ausgeprägt, die Resonanz bei Veranstaltungen mäßig. Die Verbindung zu den Luftwaffentruppenteilen in Laupheim funktioniert noch gut, weil die Verbindung zu ehemaligen Heeresfliegern noch besteht. Die Gemeinschaft beteiligt sich an der Schaffung eines Traditionsraumes in den Räumen der ehemaligen OHG. Die Mitglieder, die in Laupheim die GdH-INFO zusammen mit dem ROTORBLATT bekommen, sind nach Einschätzung von Hptm a.D. Droste eher an der Zeitschrift als an der GdH-INFO interessiert.
- **Hungriger Wolf** – die Mitgliederzahl in dieser Gemeinschaft ist weitgehend konstant, Kontaktpflege und Informationsaustausch wird über eine ‚Cloud‘ organisiert. Es gibt ‚aktive‘ und ‚passive‘ Mitglieder, die Mitgliedsbeiträge der ‚Passiven‘ sind freiwillig. Einige Veranstaltungen, darunter eine größere, werden angeboten, das Interesse ist gering.

BrigGen a.D. Granz appelliert an dieser Stelle an die Vertreter der Örtlichen Gemeinschaften, trotz der vielen, gleich gearteten Probleme, weiterzumachen, sich um die Mitglieder zu kümmern, zu versuchen, neue anzuwerben. Individuelles Engagement der Vertreter der Örtlichen Gemeinschaften ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung.

- **Beirat TrspHubschrRgt 10** – Oberst Rüter sieht die GdH als Institution, die für die Tradition der Truppengattung wichtig ist. Er spricht aber die Schwierigkeit an, aktive Mitglieder für die Örtliche Gemeinschaft zu motivieren. Jungen Aktiven lassen sich Gründe,



## **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

### **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäufer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

in den ‚Altherrenclub‘ einzutreten, schwer vermitteln. Hier stellt sich die Frage nach dem erfahrbaren Mehrwert bei einer Mitgliedschaft.

- o **Beirat TrspHubschrRgt 30** – Oberst Göhringer hat zu den Ausführungen, die er als Vertreter der GdH Niederstetten vorgetragen hat, keine Ergänzungen.
- o **Beirat KpfHubschrRgt 36** – Oberst Dr. Bauersachs erkennt die Bedeutung der Örtlichen Gemeinschaften für Zusammenhalt, Kameradschaft und gegenseitige Information aktiver und ehemaliger Angehöriger der Heeresfliegertruppe an. Den Mehrwert sieht er eher bei den ‚Ehemaligen‘. Seine Vorstellung vom Dachverband der GdH ist eine Entwicklung hin zu einer Art Lobbyverband für die aktive Truppe, zu einem Verbindungsglied zwischen Wirtschaft und Politik mit Einwirkungsmöglichkeiten, die aktiven Führungskräften nicht zur Verfügung stehen.

BrigGen a.D. Granz fasst die Ausführungen zu diesem TOP zusammen, indem er betont, dass vor allem bei den ‚Ehemaligen‘ der aufgelösten Standorte Information und Pflege der Kameradschaft im Vordergrund steht. Er verweist darauf, dass das Amt für Heeresentwicklung im Auftrag des Inspektors des Heeres gegenüber Vertretern verschiedener Traditionsverbände über die Zukunft der Traditionsarbeit informiert hat – mit wenig fruchtbaren Ergebnissen. Er stellt fest, dass Veränderungen unerlässlich sind. Änderungen der Satzung sind notwendig, werden wegen des Fehlens der Klarheit künftiger Organisationsformen zunächst vertagt. Der Vorsitzende dankt den Vertretern der Örtlichen Gemeinschaften und dem Beirat für die Beiträge.

### **TOP 5 Kassenbericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfung sowie Entlastung des Vorstandes**

**Kassenbericht GdH Dachverband** - Berichtszeitraum 18.10.2015 – 30.06.2017

<b>Anfangsbestand</b>	<b>+ 1580,59 €</b>
<b>Einnahmen</b> (Beiträge, Abendkasse Dachverbandstreffen 2015)	<b>+ 1737,60 €</b>
<b>Ausgaben</b> (Konto, Verlagskosten, Internetpräsenz, Ehrungen, Sitzungen, Dachv.Treff.)	<b>- 1215,41 €</b>
<b>Neuer Bestand</b>	<b>+ 2102,78 €</b>

Der 1. Kassenprüfer, Oberstlt a.D. Schup, bestätigt die Bestände und erklärt, dass die Prüfung der Buchungen und der Belege keine Beanstandungen ergeben haben. Mängel wurden nicht festgestellt.



# **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

## **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

Empfehlungen der Kassenprüfer:

- Die Satzung sollte dahingehend geändert werden, dass der Mitgliederstand mit Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durch die Örtlichen Gemeinschaften bis zum 15.01. zu melden ist, die Zahlung des Mitgliedsbeitrages für das laufende Jahr bis 31.01. fällig ist.
- Die Verteilung der Kosten und eventuelle Nachzahlungen für die Internetpräsenz zwischen der GdH Bückeburg und dem Dachverband sollte ausgeglichen und über die Kosten der Kontoführung neu verhandelt werden.

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorsitzende sagt die Prüfung der Vorschläge der Kassenprüfer durch den Vorstand zu.

**Die Versammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes unter Enthaltung der aktiven Vorstandsmitglieder einstimmig.**

## **TOP 6 Neuwahlen**

Der Vorsitzende, BrigGen a.D. Bernhard Granz, wird sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen, führt das Amt aber als Beauftragter bis zum 01.07.2018 weiter. Der jetzige Schirmherr, BrigGen Klein, ist bereit, ab dem 01.07.2018, 3 Monate nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, das Amt zu übernehmen und stellt sich in Abwesenheit zur Wahl.

Für die Wahlen zum 1. Vorsitzenden und den stv. Vorsitzenden stellt sich **Oberst Rüther** als Wahlleiter zur Verfügung.

Der Wahlleiter lässt über den Wahlvorschlag zum 1. Vorsitzenden, BrigGen Klein, abstimmen.

- **BrigGen Klein** wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Oberst Schütte stellt sich als stv. Vorsitzender zur Wiederwahl.

- **Oberst Schütte** wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zum stv. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Weiterführung der Wahl wird vom stv. Vorsitzenden, **Oberst Schütte**, übernommen.

Für den zurückgetretenen Geschäftsführer Oberstlt a.D. Peter Schleufer, wird Oberstlt a.D. Holger Gronau zur Wahl vorgeschlagen.

- **Oberstlt a.D. Holger Gronau** wird einstimmig zum Geschäftsführer gewählt, er nimmt die Wahl an.





# **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

## **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

Zum neuen Schriftführer wird Hptm a.D. Lothar Wellhäußer vorgeschlagen.

- **Hptm a.D. Lothar Wellhäußer** wird einstimmig zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.
- **Oberstlt a.D. Klaus Sonnhof** wird bei einer Enthaltung zum Presse- und Öffentlichkeitswart wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
- **Hptm a.D. Seeger** wird bei einer Enthaltung zum Schatzmeister wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
- Die Kassenprüfer, **Oberstlt a.D. Peter Schup** und **Hptm a.D. Jochen Freund**, werden bei jeweils einer Enthaltung in getrennten Abstimmungen wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

## **TOP 7 Satzungsänderungen**

Folgende Änderungen des § 3, Abs. (5) der Satzung werden vom Vorsitzenden vorgeschlagen:

- die Frist für die Einladung zur Dachverbandsversammlung soll von 6 auf 4 Wochen verkürzt werden,
- für das Einreichen von Anträgen an die Dachverbandsversammlung soll jetzt eine Frist von 2 Wochen vor Versammlungstermin festgesetzt werden.

Nach kurzer Diskussion werden die Änderungen einstimmig beschlossen.

## **TOP 8 Die Zukunft der GdH-INFO**

Der AEROMEDIA Verlag, der derzeit die GdH-INFO druckt und zusammen mit der Zeitschrift ROTORBLATT vierteljährlich mit einer Auflage von 782 Exemplaren zu einem Jahrespreis von 11,80 €/Exemplar und Jahr an die Mitglieder der Örtlichen GdH verteilt, kündigt zu Beginn des kommenden Jahres zur Kostendeckung eine Preissteigerung auf 14,00 € an. Sonderkonditionen für neue Bezieher im Jahr 2018 und die Zusage, den Preis von 11,80 € letztendlich doch zu halten, wären von einer signifikanten Erhöhung der Bezugzahlen abhängig, die nach Einschätzung der Mehrheit der Versammlung aber nicht realistisch ist.

Als Alternative gibt es ein Angebot der **Bonner Werkstätten**, eingeholt von BrigGen a.D. Granz, der die GdH-INFO bei einer Abnahme von mindestens 600 Stück zu einem Preis von 6,52 €/Stück und Jahr in vergleichbarer Qualität zu drucken und auch zu verteilen. Die Versammlung diskutiert kontrovers die Alternativen, wobei der Vertreter der GdH Celle/Faßberg einen Antrag vorlegt und vorträgt, der ihr erlaubt, erhaltene Exemplare der GdH-INFO zu vervielfältigen und auf elektronischem Weg an die Mitglieder weiterzuleiten.





## **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

### **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäufer, Bliefterningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

BrigGen a.D. Granz fasst die Ergebnisse der Diskussion zusammen und stellt die Alternativen nochmals dar:

- Festhalten an der bisherigen Lösung (GdH-INFO + ROTORBLATT) mit der Gefahr einer Preiserhöhung ab 2019 bei Nichtrealisierung einer Auflagensteigerung
- Abkopplung des Drucks und Bezugs der GdH-INFO von der Zeitschrift ROTORBLATT und Annahme des Angebots der ‚Bonner Werkstätten‘. Gleichzeitig soll mit dem AEROMEDIA Verlag über einen Sonderpreis für den Weiterbezug der Zeitschrift ROTORBLATT für diejenigen Mitglieder verhandelt werden, die diese Zeitschrift weiterhin beziehen möchten.

In einer Mitgliederbefragung durch die Örtlichen Gemeinschaften soll der Bedarf bei Annahme der letzteren Lösung (Anzahl der zu beziehenden Exemplare der GdH-INFO und Anzahl der parallel weiterhin zu beziehenden Exemplare der Zeitschrift ROTORBLATT) ermittelt, die Zahlen an den Geschäftsführer des Dachverbandes gemeldet werden.

Oberst Göhringer schlägt vor, über die Alternativen in der Dachverbandsversammlung heute abzustimmen, um Kündigungsfristen nicht zu gefährden.

Mit 17 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird folgender Beschluss gefasst:

- Die GdH-INFO wird vom Bezug der Zeitschrift ROTORBLATT abgekoppelt und ab 01.01.2018 entsprechend dem Angebot der **Bonner Werkstätten** an möglichst alle Mitglieder verteilt.
- Der Vertrag mit dem Verlag AEROMEDIA wird zum Jahresende gekündigt, gleichzeitig wird mit dem Verlag über Sonderkonditionen zum Weiterbezug der Zeitschrift für interessierte Mitglieder verhandelt.
- In der Übergangszeit bis zum Jahresende wird dem Antrag der GdH Celle/Fassberg entsprochen, die GdH-INFO bis dahin elektronisch an ihre Mitglieder weiterzuleiten.
- Die Vertreter der Örtlichen Gemeinschaften stellen bis zu **31.08.2018** zum einen die Anzahl der Mitglieder fest, die die GdH-INFO zu dem neuen Bezugspreis von € 6,52/Jahr beziehen wollen und zum anderen die Anzahl der Mitglieder, die zusätzlich an einem Weiterbezug der Zeitschrift ROTORBLATT zu einem vergünstigten Preis interessiert sind und geben das Ergebnis an den Geschäftsführer, Oberstlt a.D. Gronau, weiter.

### **TOP 9 Verschiedenes**

Keine Ausführungen



## **GEMEINSCHAFT DER HEERESFLIEGER**

### **Dachverband - Schriftführer**

Hptm a. D. Lothar Wellhäußer, Bliefertningweg 6 B, 32425 Minden

Telefon: 0571-9424043, mobil: 0152-54159595, E-Mail: a.l.well@unitybox.de

### **TOP 10 Ausblick des Vorsitzenden des GdH-Dachverbandes**

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit unter Verzicht auf einen Ausblick über Zukünftiges. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht eine gute Heimreise.

Minden, 21.07.2017

Lothar Wellhäußer, Hptm a.D.